

Und so funktioniert es:

Sie melden sich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf folgender Internetseite an:

www.vertrauen-von-anfang-an.de

Geben Sie dabei das Geburtsdatum ihres Kindes ein. Sie erhalten dann vierteljährlich sowie zu Weihnachten einen E-Mail-Elternbrief. Jeder Brief ist etwa 2-3 Seiten lang und greift die für das jeweilige Alter des Kindes relevanten Fragen der religiösen Erziehung auf. Insgesamt stehen 24 reguläre Briefe und 6 zusätzliche Weihnachtsbriefe zur Verfügung.

Elternarbeit– Familienbildung

Die Elternbriefe sind nicht nur für Eltern gedacht. Wenn Sie in der Elternarbeit oder Familienbildung mitwirken, bieten Ihnen die Internet-Elternbriefe Anregung und Impulse, Fragen zur religiösen Erziehung mit einzubeziehen. So zum Beispiel in Eltern-Kind-Gruppen oder in Kindertagesstätten.

Für Mitwirkende in der Elternarbeit und Familienbildung stehen Hintergrundinformationen zum Download zur Verfügung:

www.vertrauen-von-anfang-an.de/download_hinweis.php

www.vertrauen-von-anfang-an.de Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Mit den Elternbriefen wollen wir Sie bei der religiösen Erziehung Ihres Kindes unterstützen.

Viele Eltern sind an religiöser Erziehung interessiert, haben aber wenig Vorstellung davon, wie sie konkret aussehen könnte.

Was antworte ich auf die Fragen meines Kindes nach Gott? Wann beginnt eigentlich religiöse Erziehung? Was ist, wenn ich selbst Schwierigkeiten mit dem Beten habe?

Wir möchten Sie zum Nachdenken über die religiöse Erziehung einladen und Ihnen Anregungen dazu geben.

Die Elternbriefe bekommen Sie vierteljährlich und an Weihnachten per E-Mail. Die Briefe beschäftigen sich mit der religiösen Erziehung von Kindern bis zum 6. Lebensjahr.

Dieses Angebot ist kostenlos.



www.vertrauen-von-anfang-an.de
Elternbriefe zur religiösen Erziehung

ist ein Internet-Projekt der EAF Bayern. Es wird vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unterstützt.



www.vertrauen-von-anfang-an.de

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

per E-Mail

Herausgeber:

Evangelische Aktionsgemeinschaft
für Familienfragen in Bayern e.V. (EAF Bayern)
Geschäftsstelle im Diakonischen Werk Bayern
90332 Nürnberg
Telefon (0911) 93 54 - 270
E-Mail: info@eaf-bayern.de
www.eaf-bayern.de

Themen, zu denen Ihnen die Elternbriefe Anregungen geben wollen:

Kinderfragen

Wo wohnt Gott? Wie sieht Gott aus? Hat Gott im Himmel Freunde? Wie antworten wir auf solche Fragen der Kinder? Schließlich verunsichern sie auch uns und hinterfragen unseren eigenen Glauben. Die Elternbriefe möchten auf der Suche nach altersgerechten Antworten Hilfestellung geben.

Elternbilder und Gottesbilder

Wann beginnt religiöse Erziehung? Sie beginnt schon vor den ersten Gesprächen, Gebeten und Geschichten. Durch die enge Beziehung zwischen Eltern und Kind entwickelt das Kind Vertrauen in sich und andere. Dies ist die Basis für eine spätere vertrauensvolle Beziehung zu Gott.

Beten

Nicht jedem Menschen fällt das Gebet leicht. Besonders dann nicht, wenn andere Menschen dabei sind. Aber: Religiöse Erziehung ist immer auch Gebetserziehung. Die Elternbriefe geben Hilfe, wenn Sie selbst Schwierigkeiten mit dem Beten haben. Nachdenken über das Beten bedeutet, sich an eigene positive Gebetserfahrungen zu erinnern und gemeinsam mit dem Kind einen Zugang zum Beten zu finden.

Erzählen

Zur religiösen Erziehung gehören die Geschichten aus der Bibel. Aber wie passen die überlieferten Texte aus vergangenen Zeiten in unsere Gegenwart? Wie können diese Texte zu interessanten und hilfreichen Geschichten für Kinder werden? Neben grundsätzlichen Überlegungen und Anregungen finden Sie in den Elternbriefen auch immer wieder ausgeführte Erzählbeispiele. Dazu kommen Hinweise zum Beurteilen von Kinderbibeln.

Kirche und Familie

Religiosität findet vor allem im Leben der Familie, in deren Ritualen, Gewohnheiten und Festen statt. Die Elternbriefe geben Impulse vom Kindergeburtstag bis zum gemeinsamen Erkunden des Kirchenraums, von Überlegungen zur Taufe bis zu den Fragen nach der Bedeutung des Religionsunterrichts.

Weihnachten

Weihnachten ist das christliche Familienfest schlechthin. Ihm widmen die Elternbriefe deshalb besondere Aufmerksamkeit. Sechs Weihnachtsbriefe geben Anregungen, den Sinn des weihnachtlichen Brauchtums verständlich zu machen.

Religiöse Vielfalt

Religiöse Erziehung kann und darf an der religiösen Vielfalt in unserer Gesellschaft nicht vorbeigehen. Dazu gehört die Wahrnehmung und das Verständnis anderer religiöser Überzeugungen. Deshalb kommen in den Elternbriefen auch immer wieder Fragen zur religiösen Vielfalt zu Wort.